
Inhalt

Vorwort	11
Verzeichnis der Tabellen	9
1. Einleitung	13
1.1. Der Grundkonflikt: Das Janusgesicht des Spätabolutismus	13
1.2. Arbeitsmethodische Hinweise und Fragestellungen	18
1.3. Forschungsstand und Quellenkritik	19
2. Die «Physikalische Gesellschaft» als Sprachrohr der Reformer	23
2.1. Die «Physikalische Gesellschaft» innerhalb der Sozietätenbewegung im Alten Zürich	23
2.2. Organisationsanalyse	24
2.2.1. Die Konstitution einer Öffentlichkeit der Privatleute und ihre Voraussetzungen	24
2.2.2. Verkehrs- und Interaktionsformen innerhalb der Gesellschaft	26
2.3. Soziale Zusammensetzung der Gesellschaft	29
	5

2.3.1. Analyse des Geschlechterbestandes: Die Dominanz der herrschenden Geschlechter	29
2.3.2. Membra Ordinaria: Die Ideologen des aufgeklärten Patriziats	32
2.3.3. Membra Honoraria: Die politischen Träger der Reformbewegung	34
2.4. Die Stellung der «Physikalischen Gesellschaft» im städtischen Herrschaftsgefüge	36
2.4.1. Ämteranteile: Der Vormarsch der Reformbourgeoisie	36
2.4.2. Der politische Durchbruch in den 60er Jahren und seine Folgen	38
2.4.3. Die «ökonomische Kommission»: Institutionalisierung der Reformpolitik	41
2.4.4. Tätigkeit der Kommission: Zur Dialektik der Reformideen	43
 3. Die politische Jugendbewegung der 60er Jahre: Versuch einer Kollektivbiographie	 47
3.1. Die endogenen Voraussetzungen der politischen Jugendbewegung	47
3.1.1. Sozioökonomische Hintergründe der Radikalisierung des Protests: Die arbeitslosen Exspektanten	48
3.1.2. Konfliktrelevanz des Schulalltags: Neue Bildungsbedürfnisse und ihre Folgen	52
3.1.3. Die politische Sozialisation der Protagonisten der Jugendbewegung: Die Rolle Johann Jakob Bodmers	54
3.1.4. Innerfamiliäre Sozialisation: Die Veränderung der internen Beziehungsstrukturen	57
 4. Die Gesellschaften der Radikalen und ihr soziales und ideologisches Umfeld	 61
4.1. Übersicht der Gesellschaften	61
4.2. Die «Historisch-politische Gesellschaft am Bach» als Zentrum der politischen Jugendbewegung	62
4.2.1. Analyse des Mitgliederbestandes: Söhne der Reformer und statusinkonsistente Geistliche	62

4.2.2. Programmatik der Gesellschaft: Die Konstitution des «politischen Patriotismus»	67
4.2.3. Die Divergenz der Interessen: Die Spaltung der Opposition	67
4.3. Die «Helvetisch-vaterländische Gesellschaft auf der Gerwi»	72
4.3.1. Soziale Zusammensetzung und Tätigkeit: Die Ambivalenz der «politischen Gerber»	72
4.3.2. Veränderung der Vortragsthemen als Indikator für den Wandel der politischen Kultur	74
4.4. Geheimgesellschaften	76
4.4.1. Überblick	76
4.4.2. Die revolutionären Zirkel: Radikalität und Statusinkonsistenz	76
 5. Zur Konfliktkonjunktur in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts	 81
5.1. Der manifeste Konflikt 1762–1769	81
5.1.1. Ausgangspunkte der Kritik: Kritikfelder der Opposition	82
5.1.2. Protest- und Aktionsformen	87
5.1.3. Wirkungen und potentielle Bündnispartner	92
5.2. Strategie der Obrigkeit: Repression und Integration	95
5.2.1. Stigmatisierung und Spaltung der Opposition	96
5.2.2. Repressionsformen: Verhaftungen, Verhöre, Verweise	100
5.2.3. Assoziatives Verhalten: Die Schulreform als Scheinreform	106
5.3. Der latente Konflikt	114
5.3.1. Resignation und Distanzierung von den Zielen der radikalen Aufklärung	116
5.3.2. Fluchtmöglichkeiten: Emigration, Alternativbewegung und Privatisierung des Protests	118
5.3.3. Der Gang durch die Institutionen	122
5.4. Der manifeste Konflikt: Die Zunftunruhen von 1777	125
5.4.1. Endogene und exogene Faktoren der Konfliktaufladung	126
5.4.2. Autonome Lernprozesse: Der Zusammenstoß der beiden Konzepte von Aufklärung	134
5.4.3. Aktionsdialog und Konfliktregelung: Die Expropriation der Revolte von unten durch die bürgerlichen Mittelschichten	137

5.5. Der ungleichzeitige Konflikt: Johann Heinrich Waser	149
5.5.1. Ambivalenz der Reformen	152
5.5.2. Liquidation der radikalen Aufklärung	155
5.5.3. Reaktionen: Die bürgerliche Öffentlichkeit als moralische Instanz	162
 6. Schlusswort: Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	 167
 7. Anmerkungen	 171
 8. Bibliographie	 213
8.1. Ungedruckte Quellen	213
8.2. Gedruckte Quellen	217
8.3. Darstellungen	219
8.4. Lexika	229
 9. Anhang	 231
9.1. Graphiken	231
9.2. Tabellen	235
9.3. Kurzbiographien	246